

---

**Protokoll der 10. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. April 2005 im Dachraum der Stadt- und Kantonsbibliothek Zug**

---

**Vorsitz:** Astrid Estermann (AE)  
**Protokoll:** Gabi Furrer

**Traktanden:**

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1. Begrüssung                           | 7. Wahlen                        |
| 2. Wahl der StimmezählerInnen           | 8. Statutenänderungen            |
| 3. Protokoll Mitgliederversammlung 2004 | 9. Projekte 2005, Arbeitsgruppen |
| 4. Jahresbericht 2004                   | 10. Anträge der Mitglieder       |
| 5. Kassenbericht 2004                   | 11. Varia                        |
| 6. Budget 2005                          |                                  |

**1./2./3. Begrüssung/ Wahl der StimmezählerInnen/ Protokoll GV 2003**

AE kann 22 Mitglieder begrüßen. Entschuldigt haben sich 15 Mitglieder.  
Manda Litscher und Urs Ehrensperger amten als StimmezählerInnen.  
Dem Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.3.04 wird zugestimmt.

**4. Jahresbericht 2004**

AE erläutert einzelne Positionen des gedruckt vorliegenden Jahresberichtes.

Die Velobörse war 2004 trotz schlechtem Wetter ein grosser Erfolg. Die Velobörse braucht mehr Platz, deshalb wurde von der IG Velo für dieses Jahr ein neuer Standort (Stierenstallungen Halle 7) gewählt. Bei der Veloputzaktion am 8. Mai putzte eine Klasse der Rudolf Steiner Schule Baar 30 Fahrräder.

Die Velofahrkurse wurden in diesem Jahr erstmals auch in Cham durchgeführt. Das schafft Präsenz auch in anderen Gemeinden. Die Strassenfahrtroute muss noch besser angepasst werden.

Die Gesprächsrunde Stadt-Kanton-IG Velo Zug verlief befriedigend, allerdings benötigen komplexere Problemstellungen viel Zeit. Der Vorstand bittet die anwesenden Mitglieder, Beobachtungen für den runden Tisch zu melden.

Die Velolichtaktion wurde in diesem Herbst zum ersten Mal erfolgreich durchgeführt.

Velostation am Bahnhof Zug: Die Velostation wurde im Gemeinderat abgelehnt. Stadtrat und IG Velo Zug Mitglied Andreas Bossard verfolgt das Anliegen weiter, dass der Stadtrat Geld für einen Ordnungsdienst am Bahnhof spricht.

Ende Dezember 2004 hatte die IG Velo Zug einen Mitgliederbestand von 239 Personen.

In Vorstand und Sekretariat gab es keine Veränderungen.

AE dankt den Vorstandsmitgliedern, AktionsleiterInnen und AktivistInnen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

**5./6. Kassenbericht 2004/ Budget 2005**

Das Vereinsvermögen ist mit Fr. 23'646.85 hoch. Einmal mehr gab es für die IG Velo Zug diverse Beiträge aus dem Fond für Verkehrssicherheit, so wurde z.B. das Geld für die Velochecks an den Velobörsen der letzten Jahre ausgezahlt. Auch die Zuger Kantonalbank beglückte uns wieder mit einer Spende über Fr. 1000.00.

Auf der Kostenseite wurden die Mitgliederbeiträge für die IG Velo CH und die Kosten für das Velojournal erhöht. Auf dem Sekretariat arbeitete anfangs 2004 auch noch Daniel Mülli teilweise. Für Tanja Froster wurde neu eine Unfallversicherung abgeschlossen und für das Büro an der Alpenstrasse musste ein Mieterdepot hinterlegt werden.

Die Erfolgsrechnung endet mit einem positiven Saldo von Fr. 3452.70.

Nach Verlesen des RevisorInnenberichts stimmt die Versammlung der Rechnung 2004 zu und entlastet den Vorstand.

Das Budget 2005 rechnet mit Einnahmen von Fr. 17'180 und Ausgaben von Fr. 19'180. Ein neuer Posten ist die Anschaffung des Kursmaterials für die Velofahrkurse in Unterägeri.

Das Budget mit einem prognostizierten Verlust von Fr. 2000.00 wird angenommen.

## **7.Wahlen**

Im Vorstand gibt es keine Veränderungen, Martin Walker, Andreas Hägi, Urs Ehrensperger, Gabi Furrer und Astrid Estermann werden im Amt bestätigt.

## **8.Statutenänderungen**

Zwei Artikel wurden revidiert. Neu steht unter Artikel 6, Absatz 5: „Vorstandsmitglieder sind von der Pflicht zur Entrichtung des Mitgliederbeitrages befreit.“

Unter Artikel 9 ist die Haftung der Mitglieder genauer definiert worden. (Haftung im Umfang des Mitgliederbeitrages, höchstens im Umfang von 70.-Fr.).

Die Statutenänderungen wurden angenommen.

## **9.Jahresprogramm 2005**

Die Velobörse 2005 findet am Samstag, dem 16. April neu zum ersten Mal auf dem Gelände der Stierenstallungen in der Halle 7 statt. Neu können IG Velo Mitglieder 45 Minuten lang Velos kaufen, bevor die Börse für die Allgemeinheit geöffnet wird.

2005 wird es 3 Velofahrkurse geben, einen in Zug, einen in Cham und einen in Unterägeri. In Ägeri findet nur ein A Kurs (fahren im Schonraum) statt.

Dazu gab es eine Diskussion unter den anwesenden Mitgliedern. Es wurde gefragt, warum die IG Velo Zug keine Erwachsenenfahrkurse anbiete. Die IG Velo Zug hat schon zweimal Seniorenfahrkurse ausgeschrieben, es gab aber zu wenig Anmeldungen. Erwin Bestgen fragte nach Fahrkursen für erwachsene WiedereinsteigerInnen, Migrantinnen. Bei dieser Gruppe bestehe ein Bedürfnis. Um diese Kurse auch noch anbieten zu können, sind dringend mehr Personen gesucht.

Jahresmotto: Nick Mijnsen fragt an, ob wir nicht SeniorInnen im Verkehr als Jahresthema wählen könnten. Die anwesenden Mitglieder finden das Thema zu eng gefasst, möchten es lieber auf schwache Verkehrsteilnehmer (z.B. auch Kinder) ausweiten. Der Vorstand wird das Thema an seiner nächsten Sitzung diskutieren.

Das Velophon wird 2005 in Betrieb genommen werden. Es ist ein Instrument zur Erfassung von Problemstellen für Velofahrende im Kanton auf der Homepage der IG Velo Zug. Andreas Hägi und AE werden die Rückmeldungen bearbeiten und weiterleiten. Erwin Bestgen schlägt vor, fürs Velophon auch einen Telefondienst anzubieten. Das Velophon muss in allen Gemeinden des Kantons Zug bekannt gemacht werden. Der Vorstand wird die aufgetauchten Fragen und Anregungen an seiner nächsten Sitzung aufgreifen.

Die Veloputzaktion und die Lichteraktion werden wieder durchgeführt.

Ein Velolichtereparaturkurs soll diesen Herbst neu stattfinden (Ankündigung via Homepage).

Zum politischen Programm gehört nach wie vor das Thema Veloabstellplätze am Bahnhof Zug. Die Mitglieder wünschen einen neuen Vorstoss im Gemeinderat für eine günstigere Variante. Vorgängig soll mit den anderen Parteien das Gespräch gesucht werden. Das Problem der gesicherten Veloabstellplätze stellt sich auch in den andere Gemeinden. Eine kantonale Initiative soll in Betracht gezogen werden.

Die Sitzung mit Kanton und Stadt wird auch in diesem Jahr stattfinden, die IG Velo Zug wird sich dabei auch für die Umsetzung der Anliegen, die uns via Velophon erreichen, einsetzen.

Die IG Velo Zug ist durch AE bei der Ortsplanungsrevision vertreten. Sie ist in der Bau- und Planungskommission des Gemeinderates.

Es sollen mehr Anreize für IG Velo-Mitglieder geschaffen werden: Bevorzugung an der Velobörse, Gratis-Veloputz- und Gratis-Velolichtaktion. Der Vorstand will ausserdem Velohändler anfragen, ob sie für IG Velo Mitglieder Rabatt gewähren würden.

Für den Vorstand werden neue Mitglieder gesucht. Dringend gesucht wird eine neue Leitungsperson für die Velofahrkurse. Es müssen jährlich etwa 100 Arbeitsstunden investiert werden, der Stundenansatz beträgt Fr. 30.00. Interessierte melden sich bei Manda Litscher oder Chantal Pauli (beide Zug).

## **10./11. Anträge der Mitglieder/Varia**

Es gibt keine Mitgliederanträge.

Stefan Hodel dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

## **Dauer der Versammlung: 19.30- 21.10 Uhr.**

Anschliessend an die GV folgt ein Videovortrag von Martin Nigg zum Thema Bike-Reisen in Vietnam und Marokko mit vielen spannenden Einblicken.

9.4.05 Gabi Furrer